

# **EFODON-Veranstaltung im September**

## **Zusammenhänge zwischen ägyptischer und südamerikanischer Steinbearbeitung**

### **Videovortragsabend mit Dieter Groben**

Am Freitag, den 21.09.2018, besucht uns Dieter Groben, der seit März 2012 permanent in Bolivien/La Paz lebt, dort eine kleine Reiseagentur betreibt und schon einiges an Erfahrung mit südamerikanischen Ruinen, hauptsächlich denen aus Bolivien und Peru, sammeln konnte.

Im August 2017 ergab es sich, dass er im Rahmen einer neuen Dokumentation vom Filmemacher Jacques Grimault („La Révélation des Pyramides II“ – Die Offenbarung der Pyramiden II) für ein paar Tage in Paris weilte, um dort ein Interview im Zusammenhang mit den Ruinen in Tiahuanaco und Puma Punku (Bolivien) abzugeben, um dann von Herrn Grimault überraschenderweise zu einer zwölf-tägigen Ägyptenreise als Teilnehmer einer 40-köpfigen französischen Reisegruppe eingeladen zu werden. Eine der Stationen dieser fantastischen Reise war der sensationelle Granitsteinbruch von Assuan im Süden Ägyptens, in dem sich der berühmte „unvollendete Obelisk“ mit ca. 42 Metern Länge und einem geschätzten Gewicht von ca. 1160 Tonnen befindet.

Da Herr Groben „zufälligerweise“ eine kleine Videokamera im Gepäck hatte, konnte er im Steinbruch im Schatten von Herrn Grimault und der kompetenten ägyptischen Reiseleitung ausgiebig filmen, was normalerweise für einen Touristen nicht selbstverständlich ist.

Wieder in Bolivien kamen ihm beim Nachbearbeiten der Videoszenen zunehmend Parallelen aus Südamerika und anderen Gebieten in den Sinn, die ebenfalls folgende merkwürdige Charakteristiken aufwiesen: die Unvollendung der Arbeiten, wenn es um Gesteinsblöcke in megalithischen Dimensionen ging, sowie die merkwürdigen Bearbeitungsspuren an den Werkstücken, die an Steinerweichungen erinnern und für die es bisher keine sinnvolle Erklärung gibt, schon gar nicht im Zusammenhang eines globalen Kontexts. Dank der Zuarbeit Dritter kamen neben wertvollen Informationen weiteres Bild- und Videomaterial hinzu, sodass aus dem als Videoclip angedachten Projekt langsam eine Dokumentation heranwuchs.

Das Ergebnis dieser Arbeit wird am 21. September exklusiv beim EFODON e. V. in Anwesenheit von Herrn Groben gezeigt.

Weiterhin sei erwähnt, dass sich Herr Lutz Nitzsche bereiterklärt hat, der Veranstaltung beizuwohnen. Herr Nitzsche betreibt seit einigen Jahren in Ägypten eine Reiseagentur (Key Egypt Tours) mit entsprechenden Sonderprogrammen speziell für das deutschsprachige Publikum. Er wird noch weitere interessante Informationen betreffs der seltsamen Bearbeitungsspuren im Assuan-Steinbruch nach der Filmpräsentation abgeben, sodass es mit Sicherheit ein spannender Abend werden wird.

**21. September 2018 – 19:30 Uhr**

**Gasthof zur Post, Kirchenplatz 1 in 85540 Haar (bei München)**